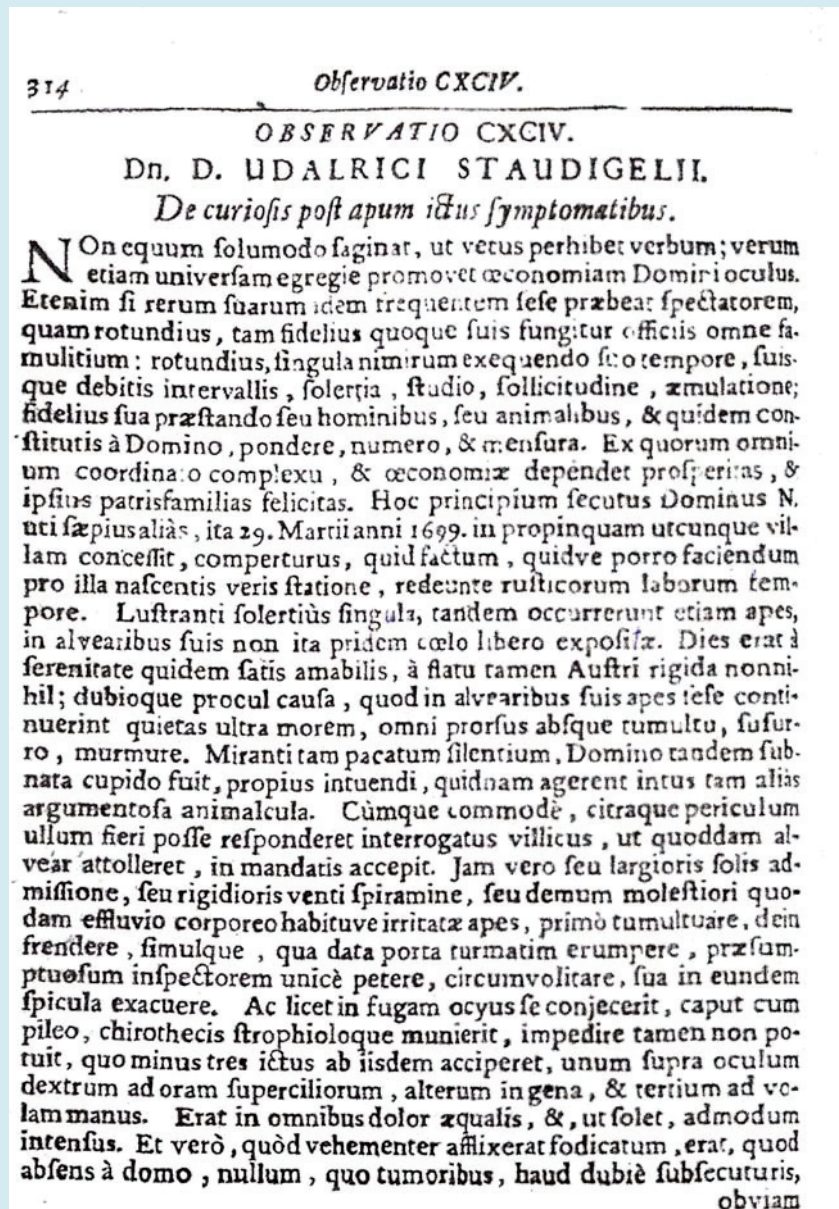


Anhang

Die erste bekannte ausführliche Beschreibung einer ungewöhnlichen Reaktion auf Hymenopterenstiche stammt aus dem Jahr 1699. Der Mönch Uldaricus Staudigelius, vulgo Ulrich Staudigl, aus Andechs berichtet unter dem Titel „De curiosis post apum

ictus symptomatibus“ über einen Gutsherrn, der bei der Inspektion seiner Bienenstöcke gestochen wird und danach unter rezidivierenden Symptomen leidet (Abb. 1) [2]. Der lateinische Originaltext ist nachfolgend in deutscher Übersetzung wiedergegeben.

a



b

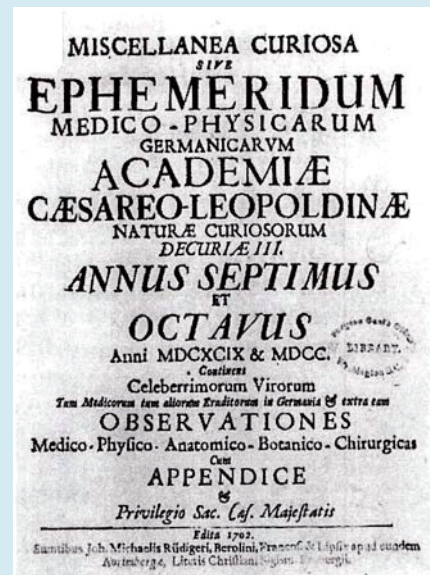


Abbildung 1. Erste Seite des Aufsatzes „De curiosis post apum ictus symptomatibus“ (a) und Deckblatt der Aufsatzsammlung, in der er erschienen ist (b).